

Teil zwei der besten Stücke

Der Kunstverein Schmalkalden „kunst heute“ zeigt eine zweite Schau aus seiner 10 Jahre währenden Sammeltätigkeit der Ausstellungen im Kunsthaus am Markt



Fotos: Lutz Fleischmann

Schmalkalden – Dem jungen holländischen Kojen-Hündchen von Evelyn blieb es unbenommen: Brav und gelehrt, wie es sich für ein reinrassiges Kooikerhondje gehört, drängte es sich doch ein wenig ängstlich an den ihm zugewiesenen Platz vor der Wand am Treppenaufgang im Kunsthaus. So viele gutgelaunte Menschen in geselliger Begegnung und lautem Geschnatter waren für ihn gewöhnungsbedürftig.

Alle anderen schienen die erste Vernissage im neuen Jahr besonders zu genießen. Sabine und Friedrich Rittweger sowie Ines Ulbrich vertraten alle ausstellenden Künstler mit ihrer Anwesenheit, die zweite Vereinsvorsitzende Kerstin Förster war aus Marburg angereist. Und Mathias Rudolph unterstrich gemeinsam mit Konrad Weidner perfekt die lockere Atmosphäre der Ausstellungseröffnung mit Songs wie dem von Lou Reed: „Hey Babe, take a walk on the wild side“.

Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde staunten über die Vielfalt und Qualität, die nun auch Teil 2 der ausgestellten Arbeiten aus der Sammlung des Kunstvereins Schmalkalden „kunst heute“ beweist. Fröhliches Hallo deshalb nicht nur bei den gegenseitigen Begrüßungen, sondern auch vor den Kunstwerken, die für viele durch die zahlreichen unterschiedlichen Ausstellungen der vergangenen Jahre großen Wiedererkennungswert haben. Harald Reiner Gratz, der als erster Vorsitzender des Kunstvereins mit den Ankäufen für die Sammlung immer ein erstklassiges Händchen beweist und in unbeirrbarer Sicherheit die scheinbar besten Stücke der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler herauszupicken vermag, hielt die Laudatio.

„Marion und ich waren total überrascht, als wir die Kisten und Kästen durchgesehen haben“, sagte er, und bei einigen Stücken sei es wie mit einem guten, alten Freund gewesen, bei dem man fragt: „Was, das gibt es auch noch?“ Persönliche, lobende Worte hatte er für das künstlerische Schaffen eines jeden und einer jeden im breit gefächerten Ausstellungsspektrum bereit. Mit netten Vergleichen und oft auch einem Augenzwinkern fokussierte er einzelne Arbeiten. Dass Sabine Rittweger mit ihren graphischen Arbeiten in der Beletage „zwischen Heinrich Zille und einer absolut zeitgenössischen Form jongliere“, unterstrich die Tatsache, dass Gratz sie zu den besten Graphikern zählt, „die wir im Lande haben.“ Die kleinen, feinen Sachen im Obergeschoss würdigte Gratz besonders: Die „Landschaften“ in Filz oder die „Reiseskizzen“ in Pastell der Haindorfer Künstlerin Ines Ulbrich, aber auch die Tuschezeichnungen „Nessi“ und „Kutteldatteldu“ Reiner Endes. Manch ein Besucher vermutete den von Gratz zitierten „ET, der gerade eine Bratwurst essen gegangen ist“, auf Endes Zeichnungen. Tatsächlich erinnerte sich der Laudator mit dem Vergleich an die Ausstellung mit Tim Kregel „und seinen außerirdischen Plastiken“ vor 7 Jahren, zu dem noch ein skurriles Künstlergespräch gehört habe, bei dem der Künstler auf seinen Worten wie eine Glucke auf ihren Eiern gesessen habe.

Lustige Anekdoten, die jene zahlreichen Mitglieder und Freunde sicher beliebig fortsetzen könnten, die den Kunstverein über die zehn Jahre seines Bestehens hin über treu und interessiert begleitet haben. Vor den ausgestellten Arbeiten diskutierte man am Samstagnachmittag noch

länger, ganz besonders die Arbeiten der anwesenden Künstler gaben Anlass zum regen Austausch. Und vor den „Reiseskizzen“ von Ines Ulbrich wurde sogar eine Vernissage-Besucherin beim direkten Abfotografieren der Arbeit beobachtet, was auch nicht verboten ist.

Über die Ausstellung im Kunsthaus am Markt hinaus hängen Werke aus der Sammlung des Kunstvereins noch in der Notaufnahme des Elisabeth Krankenhauses sowie in den Räumlichkeiten der Schmalkalder Verwaltungsgebäuden von FFT Produktionssysteme und E-pro Plast An der Asbacher Straße.



Sabine und Friedrich Rittweger mit Ines Ulbrich (Mitte) vor einer Landschaft in Tempera von Sabine Rittweger. Foto: Sigrid Nordmeyer

16 Künstler

Malerei, Arbeiten auf Papier, Fotografie, Filz, Plastik von: Klaus Metz, Ines Ulbrich, Harald Reiner Gratz, Reiner Ende, Lars Peterson, Friedrich Rittweger, Sabine Rittweger, Tim Kregel, Susanne Nickel, Claus Weidensdorfer, Thomas Blase, Katja von Lybtow, Axel Bauer, Wibke Raßbach, Tita do Régo Silva, Daniel Wagenblast



Sabine Rittwegers Graphiken zogen das Interesse der Vernissage-Besucher auf sich. Foto: Sigrid Nordmeyer